

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 3: **Bürohäuser - Geschäfte**

PDF erstellt am: **17.09.2024**

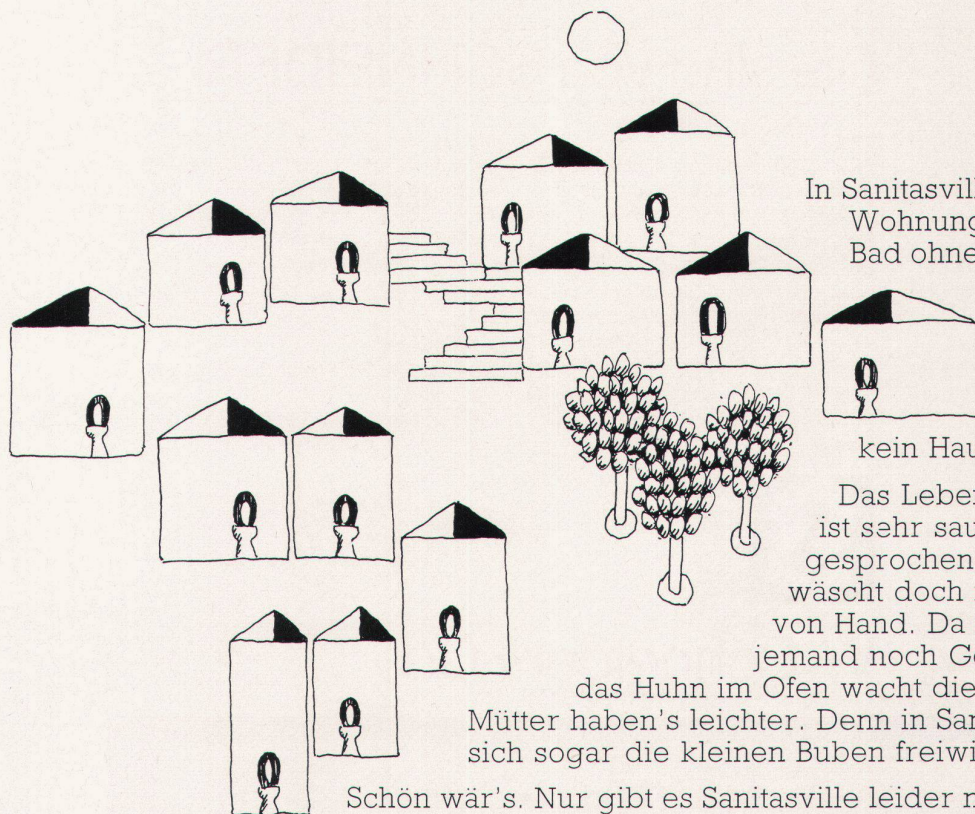
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sanitasville.



In Sanitasville gibt es keine
Wohnung ohne Bad, kein
Bad ohne Bidet, keine Küche
ohne Kühlschrank.

Und erst recht
kein Haus ohne Häuschen.

Das Leben in Sanitasville
ist sehr sauber und aus-
gesprochen komfortabel. Da
wäscht doch niemand mehr
von Hand. Da spült auch kaum
jemand noch Geschirr. Und über

das Huhn im Ofen wacht die Automatik. Auch
Mütter haben's leichter. Denn in Sanitasville waschen
sich sogar die kleinen Buben freiwillig das Gesicht.

Schön wär's. Nur gibt es Sanitasville leider noch nicht. Was,
Spass beiseite, auch gar nicht so schlimm ist. Weil wir als
Sanitär-Grossisten sonst nicht mehr viel zu tun hätten.

Wie Sanitasville aussehen könnte, zeigen Ihnen aber unsere Aus-
stellungen. In Zürich. In Bern. In St. Gallen. In Basel. Und die neuesten
Projekte, die wir realisiert haben.

Jedenfalls lohnt es sich, die Spezialisten der Sanitas beizuziehen,
wenn Sie Ihr Sanitasville planen. Denn bei der Arbeit träumen
wir nicht.

Ihr Sanitär-Grossist mit dem
persönlichen Service

sanitas

Sanitäre Apparate, Sauna, Küchen

8031 Zürich, Limmatplatz 7, 01 425454, 3018 Bern-Bümpliz, Bahnhofweg 82, 031 551011
9000 St. Gallen, Sternackerstr. 2, 071 224005, 4000 Basel, Kannenfeldstr. 22, 061 435550

80 von 100 Toilettenschränken in der Schweiz sind problemlos!

Die sind von SCHNEIDER

Denn der Marktanteil der SCHNEIDER-Toilettenschränke beträgt 80%. Gute Gründe sprechen für Schneider:

Qualität

SCHNEIDER-Toilettenschränke werden aus Aluminium hergestellt und sind deshalb garantiert rostfrei.

Design

Die klare, zeitlose Form verleiht jedem Badezimmer eine besondere Note.

Spiegel

SCHNEIDER spart nicht an den Spiegeln. Der kleinste Spiegel in unserem Programm ist 47 cm breit!

Licht

SCHNEIDER ist Spezialist in der Beleuchtungsbranche. Darum die erstklassigen Beleuchtungen.

Programm

Das SCHNEIDER-Programm genügt allen Ansprüchen. Modelle ein-, zwei- und dreitürig, 61 bis 173 cm breit, 43 bis 155 cm hoch. Auch farbig.

Service

SCHNEIDER kommt, wenn je einmal etwas nicht klappen sollte. Und zwar schnell.

NEU!

Jetzt sind alle SCHNEIDER-Toilettenschränke KUNSTSTOFFBESCHICHTET. Diese Spezialbeschichtung zieht keinen Staub an. Kein Abblättern mehr!

SCHNEIDER-Toilettenschränke für Wohnungsbau, Hotels, Spitäler, Altersheime.

Überall dort, wo Probleme nicht gefragt sind.

Lassen Sie sich von den Firmen der sanitären Branche beraten.



W. Schneider + Co

Metallwarenfabrik, 8135 Langnau-Zürich, Telefon (051) 80 39 31

